Das Wunder der Aumzundun Boilln

Der Lebensroman Rastellis von A. H. KOBER

31. Fortiebung

(Rambrud perboten)

les nor!"

Ass Enrico zu hören triegte, war entsehlich. Auf bem Kemis-Krolpett in Pietersburg hatte es wirflich ein Blutab gegeben, dann war Williar zu ven Aufkänbissen überegangen, Tausenbe von Hungernben, Etreicheben, Remitierenben burchzogen die Stadt, der Jar sollte abgesehr werden, milbe Redner desten zu Pilinderungen und Gewaltmerben, wilde Redner desten zu Pilinderungen und Gewalt-

Salt basfelbe.

Der ich van der es mit beiben Waller verluckt!"

Der Gleiche Anne.

Serr Bren, fomnt sur Behörde und beantragt die Ander in geines Namens. Als ihm der Beante erflärt, daß er teine Beranlaliung läche, dielen Anmen andern zu lassen, with der Brens, wütend:

"Bas, keine Beranlaliung? Ich dabe nit dielem Namen die gräten Comberjaseiten. Wenn ich aum Beildiel am Bernipreche loge: "Dier Brens", dann fommt keis die Antwort "Dann rulen Sie doch die Feuerwehr!"

3wilden Braten und Nachseile.
Er (philosofierend): "Ja. ia, Gnädigste, auch mir seht es so wie so mandem Geiliesmenschen: ie mehr Missen wir uns anzulein meinen, um so weniger wilfen wir!"
Sie (ungerührt): "Mein Gott, millen Sie aber icon viel geleien baben!"

Drei Borkeslungen töglich; auf Beiehl des vouverneurs. Er hatte ben Jirkusdirektor kommen lassen und desohlen: "Sie müssen sowie den mie nur lrzend möglich! Und zu ganz billigen Einkritispreisen, damit dies Aube voll mitch. Die Leute müssen den Straße meg! Und dabei loll mir der Jirkus belien!" Gestopit voll war jede Vorstellung, trenetisch begeisterte sich das Bublikum das Haus dampite, Musse sich eine geste, die Leute in der Kanege arbeiteten wie in einem Taumel "Aun — ist es nicht herrlich?" rief der Direktor dem jungen Kastelli zu, als er ihm dinnter den Kulissen in den Weg liet. "Schredlich sie es!" rief Enrico zurück. Sowie er eine freie dasse Stunde hatte, ralbe et zum

tor dem jungen Rastelli zu, olse er ihm hinter den Kalissen in den Assg lief.

"Schrechtig sit es!" rief Enrico zurück.

Sowie er eine freie balde Stunde hatte, raste er zum Hostant, um Zelegramme on die Clarots mach Betersburg aufzugeden. Er siederte nach einer Antwort, aber sie kunnen wicht. Meren die Clarots eine tot? Stellas Berlobier wer dem Bahnstnn nache, er märe ihm verfallen, hätte en nicht sieme Kheit gedadt. Er sumtionierte nur noch wie ein Rechonismus, arbeitete in der Wannege, prodierte wie dem Borfellungen, sies auf den Vargege, prodierte wie den Borfellungen, sies auf den Vargege, prodierte wie den Borfellungen, sies auf den Vargege, prodierte wie den Borfellungen, sies auf den Vargege nicht lange aus!"

Niele fremde Artisten famen durch den Zirtus, auf der Flucht, bertrieben von ihren Arbeitssätten, aus Städten, in denen Aufrührt stammte und das Leben zu ertisten droch de. Tinnes Tages war plöglich der alte Clown Joco de. Kinnen Tages war plöglich der alte Clown Joco de. Kinnen Tages war plöglich der alte Clown Joco de. Kinnen Tages war plöglich der alte Clown Joco de. Kinnen Tages war plöglich der alte Clown Joco de. Kinnen Tages war plöglich der alte Clown Joco de. Kinnen Tages war plöglich der alte Clown Voco de. Kinnen Tages war plöglich der alte Clown Voco de. Kinnen Tages war plöglich der alte Clown Voco de. Kinnen Tages war plöglich der alte Clown Voco de. Kinnen Tages war plöglich der alte Clown Voco de. Kinnen Tages war plöglich der mich der Angel in bei der Augen hertscheter Liedernden Angel in der eine Gleichen Tages der der der Angel in bei der den der der Freund Jahr aus der der Grend und der eine Angel in der der Grend der Freund Jahr aus der der Grend eine Klambern gerichte der Grend fichte der der Grend der er aus deinen Aufrage der der Grend fichte der Grend der Grend fichte Aufrage der keine Stunder.

Jahr auflieren Hertitte er; aber werd eine Halber der aus der der der der der Grend eine Klambern

Café Opelhaus am Bahnhofsplatz Inhaber: M. B OTTGEN .

Wegen Renovierung ab heute Montag, 28. April vorübergehend geschlossen.

Raufgejuche

ILLE

Sportiticfel, gut erb. Gr. 40, a. f. gel. Kinsler Belenenstr. 14, Sth. 2. St. Altgolds, Silber, und Double-Anfaul Beiler & Co. Langgaffe fl. Hattel Mickelsb G.B.C 40/14405 Renm, Radio şu faui, gesucht, Angeb. u. W 527 an Tagbl.-Berl,

Kanie Gold — Eilber und Brillanten Goldidmieb I Ruchs, Lancaosse 5 Ant Gen A v C 41 10550

l'aute gegen

Deutsche Waren-Zentrale Inhaber W. ROTH Ruf 25079 - Walramstr. 17 3n faul, selucit:
Guterbalt,
Gerren-Munna
Größe 50/92,
Rörnerat, 1.75.
Zeibmeite 110,
Schrittl 82-94,
terner 1 stoher
Jülichforb und
1 Rabia, 220,
Gei, Angel Dipeling 1,
Trettan 2 5,
L. A 716 T. 251.

Gebrauchte Aloviere Biono-Fdmik

Radio, a befeft, v. Brivat su f. gefucht. Ang u. G 527 an L.Bl

Gebrauchte Fabrraber, auch beseft, Nähmaschine, Gauerstoffsasche lauf: Bouillon. Blücherstraße 15

Den großen Brockhaus

15. Aufl., 20 od. 21 Bande,

Buchhandlung Schwaedt, Rheinstraße 43.

Kleines Geschäft

zu kaufen gesucht, nur Wiesbaden, evtl. Barzahl. Buchhandlung, Papierhand-lung bevorzugt. Geschäfts-führer(in) erwünscht. A 714 TogbL-V



Emplang nach Ober-holung likres Gerätes

Allons Schierstein Wiesbaden, Dotzheimer Str. 61 - F. 26901

gegenüber Klarentaler Straße

Rinderipsetwagen
(Korb) gut eth...
su fant gelucht
Ung M 525 TB

Tilds
böbenisme
gelucht Ung u.
D 526 an T.B.

Suche känbla

D 526 an 1-32.
Suche tändia Möbel
und ganze Einticktungen
gegen bar
su faufen.
Rannenberg
Chmafbacher
Etrake 78.
Telefon 23129

Werde Mitgiled



Papierabfälle alte Akten kauft MARTIN GAUER

Sprachkurse

Wiederbeginn am 29. April 1941

Wiesbaden, Adelheidstr. 341 . Tel. 28205

in allen Größen

Hermann Viëtor

Wiesbaden, Schwalbacher Straße 27 Gegründet 1879 - Ältestes Fachgeschäft Fernruf 27 449

Militäreffekten - Blanke Waffen Orden - Lederzeug - Mützen Uniformen u. sämtl. Zubehör

Partel - Ausrüstungen



DER MEISTER BAROCKER ARCHITEKTUR

erbaute im Auftrage Augusts des Starken den berühmten "Zwinger" zu Dresden. Solche Hinweise finden Sie vielfach in den Standard-"Deutschland-Alben", die in ihren Beschreibungen zu den eingeklebten Bildern über Geschichte und Kunst genau so ausführlich unterrichten, wie über die zweckmäßige Zusemmenstellung einer Ferienfahrt.



STANDARD-BLEICHSODA wirkt als vortrefflicher Schmutzlöser, leistet also gute Vorarbett. Darüber hinaus macht es jedes Wasser weich und waschbereit. Heute besonders wichtig: Standard-Bleichsoda hilft Seife sparen und das Waschgut schonen!

Standard rzengnisse

d-Bleichsode zum Einweichen - Spülweiß zum Bleichen Wit zum Reinigen - Troll zum Scheuern und im Frieden auch Standerd-Staut für die große Wäsche Schnijlo für Wolle und Selde Mit Bildergutschein und Wertmarke

TONI KIRCHHOFF **PAUL BALTES**

VERLOBTE im April 1941

Thelemannstr. 3

Bierstadter Str. 21

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anläßlich unserer silbernen Hochzeit sprechen wir hiermit unseren herz-lichen Dank aus.

MAX HUTH u. FRAU ELLA geb. Karst.

Gustav-Adolf-Straße 17.

Statt Karten!

Für die uns anläßlich unserer Vermählung in so reichem Maße zugegangenen Auf-merksamkeiten sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

ERWIN STROBEL u. FRAU CHARLOTTE geb. Hengstler

2 Sekretärinnen 2 Buchhalterinnen

sowie mehrere Hilfsarbeiter (innen)

on hiesiger Privatbank für sofort g es u ch t. Angeb. mit Lichtbild v. Zeugnis-Abschriften v. A715 an Tagbl.-V.

6tellenangebote

Beibliche Berfonen

Aushife in Meigerei für Samstags gelucht. Emil Nüdes, Emier Str. 50. Vieit, erlahr. Sausangeitellie bie locken f., fül 1-3, ellohn. gel Enermondt, kleritraße 7. 2. 25880.

Stundenfrau gesucht zur Mithilfe im Haushalt, 4mal in der Woche vorm. Parkstraße 34.

Stellengesuche
Beronier, 2, 1,
Beibliche Bertonen
Mäden
itellen Bismard-Beibliche Serjonen

Mädden fucht morgens 2 Stunden Dausarb. Ang. u. E 525 T./Bl. Bermietungen

Babnhofftr. 50, 3 r., gut möbl. 3im. su verm, Frbl. faub, mbl. Zimmer 8. verm. Goethe-itrage 13, 3. St.

Kindermädchen, lingeb u T 525 Jim, frei Gaal-n Tagbl Berl, gasse 24, 2 links.

Weibliche Bürokraft

Registratur und Kartei zu selbständiger Mitarbeit in Dauerstellung gesucht. Erfahrene Bewerberinner bevorzuat.

Angeb. u. A 700 Tagbl.-V.

Weibliche Hilfskraft

nachm. für leichte Arbei im Photo-Labor gesucht. Germania-Drogerie Rheinstraße 67.

Junge Mädchen

Meldung, i. Druckereikontor

L Schellenberg'sche Buchdruckerel

Wiesbadener Tagblatt.

Unabhängige

Frauen

für Trinkhallen gesucht.

Karl Hoch, Dotzheimer Str. 109, 1. r.

Alleinmädchen

Dr. Schneider Schwalbacher Straße 52.

Zuverläss.

Hausdiener Servierfräulein

Kölnischer Hof



Herr Mengelmann hört dann und wann den Uhu schrei'n .

Weil er oft die halbe Nacht schlecht schlafen kann. Dann kraucht er morgens wie zer-schlagen aus dem Beit und hat häufig auch keinen Appetit. – In solchen Fällen sollte man sich eine Flasche Köstritzer Schwarzbier ge-nehmigen; das regt bestimmt den Appetit an,

Köstritzer Schwarzbier ist zu beziehen durch die Bierhandtungen und Lebensmittelgeschäfte

Suche im Auftrage

Villa

guter Zustand, für schnell entschlossenen Interessenten bei hoh. Auszahlung zu kaufen. Hans Herenz, Hausmakler, Hamburg, Bundesstraße 84.

Berl. Bliglerin

Geidetti, Empfehlung

2 Zimmer

evtl. 3 Zimmer und Küche mögl. Nähe Schwalbacher Straße gesucht. Angeb. an Eiler Palest Straße ges Film-Palast Serren Rad (Ballon) su v Lothringer Str. 25, G. B.

Bernfot. Gel.

Gardinen-ipanner, extra groß, su verf, Abr. im Lagdi-Bl. Yb Bertäufe Berichiedenes

3a. Schüferhund 6 Mochen aft (reintalija) su verf. abendo nach 7½ Uhr. Filder. Oranienistr. SS. Stib. 1. St. Sarmoniste. Seith. Sarmiriste. St. Sarmoniste. Seith. Sarmiriste. Seith. Sarmiriste. Seith. Sarmiriste. 17. Galate und Gemülepflangen

Barfirahe 17.
Helt. eichenes
Ehzimmer
preisw. zu vert.
Näh Oraniens
ftrahe 4, Bart.

rina 40. 5. 2 I.
Ed. möbl. Jim.
Deta. Bad. II.
Weiler i. E. loo
fort su bermiet.
Rerotal 20. B.
Jim Rerotal
möbl. Jim. an
beruist. Dame
o. Derry au vermieten. Ansuich.
D. 13-15 u 19
b. 20 libr fibr.
im Z.Berl. Yo itrage 4. Bart.

Baneramöbel
Dielemöbel
Chränfe, Tilde
Chränfe, Tilde
Christian, Sänte,
Truben nim,
and Indeptin ni larbigen Cliasen
C. Rlapper.
Mederganie 37.
Runth und
Mod-Werfin.
Mitarto Iroda
u. Kuntimaler.
Betten.
Sch.-Bett. Matr.
Bolland, Chible,
berd 20. perich
belland, Geonitrope 5.

1 Rommobe. Mohnungstaufch

Suche m. Ichone 3.3 im. EBohn.
nebit Zubehöt, in guter Wohnlage Wiesbab., eeg. 2.3 immers.
Bohn u. Küche
in Mains
su taulch. Ang.
u. A 717 T. Bl.

Rietgejuge

1—2 Zimmer u. Rüche gelucht. Ang. u. A 705 an Taght.-Bert. Reichs-

nageitellter ucht 1—2.3 im. 28chn. a Borsort, lot. ob. 18chn. a Borsort, lot. a Borsort, lot. ob. 18chn. a Borsort, lot. a Borsort, lot. ob. 18chn. a Borsort, lot. a perf. Nab. unt. A 701 an T. B.
Ri. Mah. Büch.
Schröntschen
nu verf. Lahmbolitraße 50. 3 r
Weise Kilche
su verfaufen
Erbacher Str. 6.
S. 1. St. r. Liegeitubl.
poliert, gut erb.
su of Bellris
firaße 47. 1

Rieinauto SNUB. 8/15, fabebereit, in aut. Zukonbe-für 162 KM Su verfaufen. Bierkabter Dobe 76, 2

Serren-Rad bill, su verfauf Tholen.

Röberitt. 37. 1.
Aupfer-Baschteffel m. Rupferbestel u. Manberbasel u. Manberbasel u. Manberbasel u. Manberbasel u. Manberbasel u. Manberbasel u. Manbertilo/120 U. 50 Mt.
Dauerbrandofen (emailliert).
50 Mt. Mässel
tell 40 Mt.
U. Söder,
U. ManberU. Soder,
U. ManberSunderstell u. Soder,
U

Tiefer, traumloser

Schlaf ist die beste Medizin. Wer nicht schlafen kann, sollte einmal rote Ruhe-Perien versuchen, schon manchem brace ten sie Ruhe und Schk Pak. — 50 u. 1.— Verkauf Drog. v. Apothek., bestimmt: Drogerie Frz. Roedler, Long-gasse 23, Drogerie R. Seyb, Rheinstraße 101.

Neuw. elektr

Brutapparat

für über 200 Eier, sowie Kückenaufzuchtheim für ca. 400 Stück m. Brikettheizung sofort zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-V. Ya

Gemplernen berfauft und Schaffen und Schaffen und Schaffen Schaffen Schaffen Schaffen Schaffen und Schaffen u

Sterbefälle in Wiesbaden

Leonhard Frommeyer, 68 J., Keilertir, 11 - Karl Schäfer, 73 J., Dottheimer Str. 78 - Matthias Collang, 80 J., Schlichter, 14 - Luise Müller, 61 J., Sonneherger Str. 16 - Anna 77 J., Weitzenstr, 27 J., Weitzenstr, 27 J., Weitzenstr, 27 J., Roderstr, 12 - Babette Stock, geb. Vogel, 58 J., Herderstr, 12 - Anne Kuhl, geb. Gasser, 73 J., Rheingauer Str. 13 - Karoline Grund, geb. Hammes, 79 J., Rheingauer Str. 13 - Mathilde Butroni, geb. Schoell, 77 J., Rheingauer Str. 13 - Mathilde Butroni, geb. Schoell, 77 J., Rheingauer Str. 13 - Mathilde Butroni, geb. Schoell, 77 J., Rheingauer Str. 13 - Mathilde Gutroni, geb. Schoell, 77 J., Rheingauer Str. 13 - Mathilde Gutroni, geb. Schoell, 77 J., Rheingauer Str. 19 - Ida Langfurth, geb. Lau, 86 J., Schöne Aussacht 8.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie für die vielen Kranz- und
Blumenspenden beim Heimigange unserer
lieben Entschlofenen sogen wir unseren
innigsten Dank. Besonderen Dank
Schwaster Auguste, dem techn. Personal
des städt. Krankenhauses, den Hausbewahnern sowie allen denen, die ihr
die letzte Ehre erwiesen haben.

der trauernden Hinterbliebenen: Adolf Bach v. Kinder.

Wieshaden (Hellmundstraße 27)

Für die herzliche Teilnahme und Kranzspenden beim Heimgang unseres lieben, unvergeßlichen Bruders, Schwagers und Onkels sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Holtmann u. Familie

W.-Schierstein (Blierweg 11), 25.April 1941

Für die liebevolle Anteilnahme sowie für die Kronz- und Blumenspenden bei dem Tode meiner lieben Mutter und Schwiegermutter sogen wir unseren herzlichsten

> Margarete Krämer geb. Kremer

Heinrich Krämer.

Wiesbaden (Bleichstr. 37), im April 1941.

Adolf Limbarth

Bestattungs-Institut - Ellenbogengasse &

Telefon 27265

Josef Fint

LEICHENÜBERFÜHRUNGEN Frankenstr. 14 Tel. 22976

Im Dienst für Führer und Vaterland starb unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Neffe, Causin und Onkel

Walter Linker

Gefreiter bei der Luftwaffe

im blühenden Alter von 21 Johren.

In stolzer Trauer Familie Otto Linker.

Wiesbaden (Entenstr. 10), den 28. April 1941.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 29. April 1941, nachmittags 3.45 Uhr, auf dem Ehrenfriedhof des Süd-friedhofs statt.

Maine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Pauline Just

geb. Fehring ist am Sonntag, den 27. April 1941, nach einem arbeits-reichen Leben im 72. Lebensjahr von uns gegangen.

In tiefer Traver:

Hermann Just
Hermann Just
Hans Ernst Schmidt u. Frau Toni, geb. Just
Hermann Just u. Frau Käthe, geb. Hofmann
Rudolf Just und zwei Enkel
Wiesbaden (Gneisenaustr. 3), den 28. April 1941.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 30. April 1941, 11:15 Uhr in der Trauerhalle des Südfriedhofes statt.

Am 26. April entschlief nach langem schweren Leiden mein herzensguter Mann, unser lieber Vater

Willi Bettendorf

im Alter von 55 Jahren.

In tiefer Trauer: Frieda Bettendorf, geb. Beiler Willi Bettendorf Adolf Bettendorf

Wiesbaden (Dotzheimer Str. 121), den 28. April 1941.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 2.15 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Nach längerem schweren Leiden verschied om 25. April 1941 unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Kusine

Fräulein Elisabeth Schönbach

Familie Anton Müller, Dotzheimer Str. 73 Familie Franz Steinbauer, Adlerstr. 41

Wiesbaden, den 25. April 1941.

Die Beerdigung findet am Dienstag, vormittags 8.45 Uhr, vom alten Friedhof aus auf dem Nordfriedhof statt. Das Seelenamt Dienstag vorm. 6.15 Uhr in der Maria-Hilf-Kirche

Gatt der Allmächtige hat heute meinen innigstgeliebten Gatten

Herrn Konrektor Wilhelm May

nach kurzem Leiden in sein himmlisches Reich zu sich genommen.

In tiefem Leid die trauernde Gattin: Anny May.

Wiesbaden (Loreleyring 4, 2), Berlin, Oberlahnstein, den 26. April 1941. Die Einäscherung findet om Mittwoch, den 30. April 1941/ 12.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Vor Beileidsbesuchen bitte abzusehen.

Statt Karten!

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnehme während der schweren Krankheit und beim Heim-gang unseres lieben Entschlafenen, sowie für die zahlreichen Kranz- u. Blumenspenden sagen wir unseren herzlichen Dank.

Frau Paula Sieber Wwe., geb. Hess Major Wilh. Sieber Hans Sieber, Rom

Wiesbaden (Kellerstraße 16), den 26. April 1941.